



NEUE PLATTFORM FÜR DIE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Flensburg, 01.06.2015 – Die zunehmende Vernetzung im Gesundheitswesen verlangt nach grenzüberschreitenden Konzepten. Das Deutsch-Dänische Innovation Center hat dazu eine preisgekrönte Informationsplattform entwickelt, die jetzt online geht.

Die deutsch-dänische Region hat im Bereich der Gesundheitswirtschaft und Welfare Technology großes Potenzial. Die Professoren Bosco Lehr und Thomas Severin vom Institut für eHealth und Management im Gesundheitswesen (IEMG) an der Fachhochschule Flensburg entwickelten mit Studierenden des Masterstudienganges eHealth und in Zusammenarbeit mit dem dänischen Unternehmen Lifepartners eine Informationsplattform für Unternehmen und Anbieter in der deutsch-dänischen Gesundheitswirtschaft. Für diese Idee wurden Lars Jessen, Geschäftsführer von Lifepartners (Padborg) und Prof. Lehr im vergangenen Jahr mit dem Deutsch-Dänischen Innovationspreis der Industrie- und Handelskammer im Bereich Gesundheitswirtschaft ausgezeichnet.

Die zunehmende Vernetzung im Gesundheitswesen verlangt nach grenzüberschreitenden Konzepten. Die neu entwickelte eHealth-Plattform ist zentraler Bestandteil des ebenfalls im vergangenen Jahr gegründeten Deutsch-Dänischen eHealth Innovation Centers. „Ziel ist es, ansässigen Unternehmen im HealthCare IT-Bereich grenzüberschreitend den Markteintritt und die Zusammenarbeit zu erleichtern sowie eHealth-Versorgungslösungen in der Grenzregion nutzbar zu machen“, erklärt Bosco Lehr. Realisiert wird dies insbesondere durch Know-How-Transfer im Gesundheitswesen. Darüber hinaus zeigen Ergebnisse einer Masterarbeit am Fachbereich Wirtschaft der FH Flensburg, die auf Basis von Unternehmensbefragungen entstanden ist, den hohen Bedarf zur Entwicklung eines solchen Netzwerks.

Der Austausch zwischen Unternehmen wird u.a. mithilfe einer deutsch-dänischen HealthCare-Datenbank und dreisprachigen Anwendungen ermöglicht. Unternehmen können ihre Schwerpunkte und Kompetenzbereiche veröffentlichen und mit Teilnehmern in Kontakt treten. Neben Informationen zu den Besonderheiten des deutschen und des dänischen Gesundheitssystems werden Projekte und wichtige Ansprechpartner in der Grenzregion aufgezeigt. Die unterschiedlichen Angebote zur Aus- und Weiterbildung sowie Fortbildungsmöglichkeiten in Gesundheitsberufen werden für Schleswig-Holstein und Süddänemark bereitgestellt. „Fachkräfte, die auch vor Ort Weiterentwicklungsmöglichkeiten sehen, können in der Region gehalten werden“, so Prof. Severin. Umso mehr freut es die Professoren Lehr und Severin, dass es durch die zunehmende internationale Ausrichtung der Fachhochschule Flensburg gelungen ist, den Studierenden im Masterstudiengang eHealth Praktika in dänischen Unternehmen zu vermitteln. „Das Deutsch-Dänische eHealth Innovation Center an der Fachhochschule Flensburg wird auch zukünftig diese positive Entwicklung für die Unternehmen und Studierenden im Gesundheitsbereich aktiv begleiten“, erklärt Prof. Lehr.

Am Dienstag, 2. Juni 2015, wird die Plattform im Rahmen des Deutsch-Dänischen Innovationstages an der IHK Flensburg präsentiert.